

# röntaler

Nur der «Röntaler» erreicht alle Haushaltungen des Rontals...  
... mit der Schweizerischen Post!

Telefon Redaktion: 041 440 50 26 Fax: 041 440 50 10 E-Mail: redaktion@rontaler.ch Gesamtauflage: 18 684



So individuell wie Ihr Traum vom Eigenheim: unsere Beratung.  
www.raiffeisen.ch/hypotheken  
Wir machen den Weg frei **RAIFFEISEN**

## Optimierungen im Agglomerationsverkehr

# Das Rontal mit baulichen Herausforderungen

Im Rontal werden einige Strassenprojekte realisiert. Kantonsingenieur Rolf Bättig brachte sie auf einen Nenner während eines Referates, zu dem «Chance Rontal» einlud.

cs. Für die meisten anwesenden Behördenmitglieder, vor allem auch jene, die im Kantonsparlament vertreten sind, waren die Informationen von Kantonsingenieur Rolf Bättig nicht neu. Sie sind alle im Bauprogramm des Kantons Luzern aufgeführt. Doch für einmal konnten aufgrund seiner Erläuterungen die Bauprojekte im Rontal zusammengefasst werden, die ansonsten nur einzeln während den Gemeindeversammlungen zur Sprache kommen.



Verkehrssituation in Ebikon anno 1959 und heute.

Bild pd und Lars de Groot

### Verstopfte Strassen

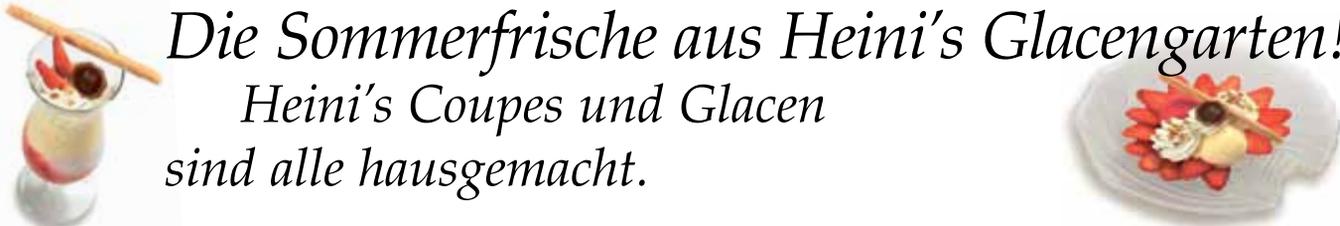
In den Jahren 2001 bis 2009 wuchs der motorisierte Verkehr im Kanton Luzern um 14 Prozent.

Bis 2030 dürfte er um weitere 20 Prozent zunehmen. Die Entwicklung im öffentlichen Verkehr ist grösser. Die Dienststelle Verkehr

und Infrastruktur, der Rolf Bättig vorsteht, prognostiziert eine Zunahme von 40 Prozent in den nächsten 20 Jahren. Das Bun-

desamt für Verkehr rechnet sogar mit 60 Prozent. Der grösste Teil

Fortsetzung auf Seite 2



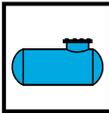
Die Sommerfrische aus Heini's Glacengarten!  
Heini's Coupes und Glacen sind alle hausgemacht.

HEINI  
TERRAZZA  
083184

**TANKREVISION fällig?** **wirth+co ag**

Mit über 40-jähriger Erfahrung empfehlen wir uns für

- Tankrevisionen mit Service plus
- Tanksanierungen
- Neutankanlagen



Postfach  
CH-6033 Buchrain  
Tel. 041 449 92 92  
Fax 041 449 92 93  
info@wirth-ag.ch  
www.wirth-ag.ch

083106

**SCHNIDER OPTIK**



Riedmattstrasse 12  
6030 Ebikon  
Telefon: 041 440 90 54  
E-mail: schnider.optik@freesurf.ch

damit Sie nichts verpassen...  
*Sehtest gratis*

084124

**Weinverkauf direkt ab Lager**

**NEU**

Attraktive Restposten zu vorteilhaften Preisen!

Jeden Samstag, 10.00 - 17.00h  
Neuhaltenring 2, 6030 Ebikon

Über 300 Jahre Weinkultur **SCHULER**  
St. Jakobskeller 1840

083128

**Aregger+Schnarwiler AG**

Sanitär / Heizung  
Reparaturservice  
Eschenbach + Ebikon  
Telefon 041 420 03 30

081180

Fortsetzung von Seite 1

der motorisierten Verkehrsteilnehmer – 46 Prozent – benutzt ihr Fahrzeug für die Freizeit. Mit 23 Prozent steht der Arbeits- und Pendlerverkehr an zweiter Stelle. Ihm folgt mit 10 Prozent der Einkaufsverkehr. Die Spitzenwerte grosser Verkehrsaufkommen sind an Werktagen vor allem morgens zwischen 6 und 8.30 Uhr und abends zwischen 16.30 und 18 Uhr. An Samstagen spitzt sich der Verkehr vor allem zwischen 10 und 11 Uhr und nachmittags zwischen 14 und 16 Uhr zu. Das grösste Verkehrsaufkommen am Sonntag ist jeweils zwischen 14 und 17 Uhr. Klar doch, wissen motorisierte Verkehrsteilnehmer wie auch Benutzer öffentlicher Verkehrsmittel um die Probleme wie Stau und Verspätungen. Würden keine Massnahmen getroffen, wären spätestens im 2020 viele Strassen verstopft. Das geht aus dem Ergänzungsbericht zum Agglomerationsprogramm Luzern 2007 hervor.

### Eröffnung Rontal-Zubringer

Zur Verkehrsoptimierung sind verschiedene Projekte im Rontal geplant oder werden bereits umgesetzt. Das aktuellste ist der Rontal-Zubringer. Hier wartete Rolf Bättig mit einer Neuigkeit auf. Die Eröffnung dieses bedeutenden Bauobjekts mit der Rontal-



Kantonsrat Patrick Meier (rechts) übergab Kantonsingenieur Rolf Bättig als Dank für sein Referat einen Pendlerwein.

Bild Claudia Surek

talbrücke wird am 22. Juni 2011 stattfinden. Vorher, am Samstag, 11. Juni 2011, findet eine Feier mit der Bevölkerung statt. Aktuell ist auch der Knoten Oberfeld beim D4 in Root, der seit Mitte Mai zu einem Kreislauf umgebaut und im Dezember 2010 beendet wird. Anschliessend folgt die Realisierung des Kunstprojektes, die auch eine

Art Markierung des Rontals darstellen wird.

### Kantonsstrasse in Root

Die Götzenthalstrasse, die Diétrikon an den Kanton abgetreten hat, wird bereits ab September 2010 für 7,7 Millionen Franken ausgebaut und saniert. Im 2012 erlebt Root mit der Sanierung der Kantonsstrasse ein grösseres Bauaufkommen. Gemäss Bauprogramm des Kantons sind hierfür 7,7 Millionen Franken vorgesehen. Ein Jahr später sollte Ebikon zum Zuge kommen. Geplant ist eine Umgestaltung des Strassenraums (Hauptachse) und eine Belagssanierung sowie eine Busbeschleunigung. Die definitive Umsetzung der geplanten Strassensanierung und der Radverkehrsanlage in Gisikon/Honau steht noch nicht genau fest. Was lange währt, wird endlich gut! Auf etliche der erwähnten Projekte haben die betroffenen Gemeinden lange gewartet. Der Wunsch nach einem Autobahnzubringer war – nebenbei erwähnt – 30 Jahre alt.

### Ausbildungszentrum in Horw wurde erweitert

#### Tag der offenen Tür

ro. Der Auto-Gewerbe-Verband Schweiz (Sektion Zentralschweiz) hat sein Ausbildungszentrum in Horw erweitert und modernisiert. Die Verantwortlichen freuen sich über das gelungene Werk und laden die Bevölkerung am Samstag, 19. Juni 2010 (10.00-16.00 Uhr), zu einem Tag der offenen Tür. Gezeigt wird dabei den Besuchern, wie die Zukunft in einem Autoberuf aussieht. In einem attraktiven Rundgang mit aktiver Teilnahme erfahren Sie mehr über die vielseitigen und anspruchsvollen Berufe im Autogewerbe. Bei einem Wettbewerb winken tolle Preise und die Besucher können bei einem Grillplausch neue Energie tanken.

### Jahresbericht Ausgleichskasse Luzern

## 986 Mio. für Leistungen

Die Ausgleichskasse Luzern erzielte im vergangenen Jahr einen Gesamtumsatz von 2,5 Milliarden Franken. Dabei wurden rund 986 Mio. Franken an Bezügerinnen und Bezüger von AHV- und IV-Leistungen ausgerichtet.

pd. Für den Erwerbsersatz wurden 41 Mio. Franken ausbezahlt. Dies geht aus dem Jahresbericht 2009 der Ausgleichskasse Luzern hervor. Im Weiteren erhielten im vergangenen Jahr 15 500 Versicherte 216,5 Mio. Franken Ergänzungsleistungen zu AHV und IV.

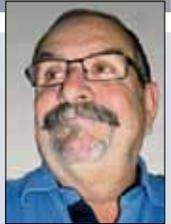
Die Familienausgleichskasse des Kantons Luzern bezahlte im

vergangenen Jahr für Geburts- und Adoptionszulagen rund 2 Mio. und für Kinder- und Ausbildungszulagen 145 Mio. Franken.

Über ein Drittel der Bevölkerung erhielt im vergangenen Jahr eine Prämienverbilligung für die Krankenversicherungen. Dafür wurden mehr als 149 Mio. Franken aufgewendet.

Im vergangenen Jahr zahlten 85 Prozent der rund 58 000 abrechnungspflichtigen Mitglieder (Arbeitgeber, Selbstständigerwerbende, Nichterwerbstätige) im Kanton Luzern ihre AHV-Beiträge bei der Ausgleichskasse Luzern.

### Kolumne



### Küssen verboten...

#### Eine Verbotswelle überrollt die Schweiz.

Nachdem sich nun das Rauchverbot definitiv durchgesetzt hat, bin ich gespannt, was als nächste Schikane auf uns Schweizer zukommen wird und ich würde eine Wette abschliessen, dass wir schon bald wieder eins auf den «Deckel» kriegen werden und was man dem «braven» Bürger noch so verbieten könnte, wie etwa: Ausgangs-Sperren für Jugendliche, Alkoholverbote, Rauchen im eigenen Auto, auf dem Balkon, oder vor der Kneipe. Die typisch Deutsch-Schweizerische Begrüssung mit 3x Küssen könnte man auch noch verbieten und einen Zungenkuss in öffentlichen Gebäuden und Anlagen mit Auspeitschen oder Gefängnis bestrafen. Essen im Restaurant nur unter Vorweisung einer Bodymass-Karte, mit integriertem Index-Rechner. Bei einer Bernerplatte würde ich dabei gleich durchfallen und dürfte mir höchstens eine furztrockene Reiswaffel, oder im besten Fall ein Tofu-Schnitzel mit einem Spritzer Sojasauce gönnen. Das Fondue und die Käseschnitte in der Beiz könnte man auch noch verbieten, mit der Begründung, dass es nicht zumutbar sei für den Tischnachbarn und dem Personal, welches sich dem Käse-Gestank aussetzen müsse. Wegen «Glücksspiel» den wöchentlichen Jass, Schweinereien am Stammtisch verzapfen und im Winter das Motive-Brünzeln in den Schneehaufen wird sicher auch noch verboten. Wegen Schweiss und anderen Ausscheidungen in den nahen Erholungsgebieten, wie Megger-Wald, Trumpfhuur, Rotsee usw. wird es eventuell bald ein Verbot für Jogger, Walker und Orientierungsläufer geben. Erlaubt ist aber weiterhin das Spazieren, frische-Luft-schnuppern, Bänkli-Höckeln (ohne Zungenkuss versteht sich), oder das Nacktwandern, letzteres aber nur mit sichtbarem Bio-Knospen-Stempel auf der rechten Fülllibacke.

Küsschen: Housi Mathys, Ebikon

St. Klemens mit anspruchsvollem Stück

# Der Bühnensprache mächtig

Mit der «Himmelsstürmerin» präsentierte das Gymnasium St. Klemens in Ebikon ein anspruchsvolles Stück. Das verlangte den SchauspielerInnen hundertprozentige Konzentration ab.

cs. Die «Himmelsstürmerin» schrieb die deutsche Autorin Katharina Schlender für das Staatstheater Kassel. Die Uraufführung am Gymnasium St. Klemens hat sie besucht. Das Stück bringt das an die Oberfläche, was oft Eltern oder überhaupt Erwachsenen über die Welt der jungen Menschen verborgen bleibt. Es sind die Gedanken einer Jugendlichen, der 17-jährigen Romy. Sie kommt nicht vom Fleck, weiss nicht was tun. Passanten können ihr nicht wirklich weiterhelfen. Mehrmals fällt die Äusserung: «Immer wieder warten, bis sich was ändert.» Die Tiefsinnigkeit des Stückes kommt durch Romys Schatten zum Vorschein. Derselbige – in der Psychologie bekannt für verdrängte Anteile, Emotionen und Bedürfnisse – bringt sie auch nicht wirklich weiter.

**Farbe reingebracht**

Vier weibliche Passanten tragen blaue Kleider. Das wunderte die Autorin, denn in ihrem Stück würden sie graue tragen. Auf Farbe zu setzen, vor der reduzierten dunklen Kulisse und einer jugendlichen, eher pessimistischen Gedankenwelt, tat



Als Passanten im blauen Kleid.

Bilder Claudia Surek

der Aufführung gut. Die Darsteller selbst konnten sich mit etlichem des Stückes identifizieren. Das verlieh Authentizität. «Super. Einfach gut», lobte Katharina Schlender die Gymnasiastinnen und Gymnasiasten. Überrascht war sie von der Bühnensprache. «Diese lernen wir bei uns», verriet Regisseur Dieter Ockenfels.



Romy im Dialog mit ihrem Schatten.

Aus den Parteien

CVP Adligenswil

**Pius Zängerle ist für den Nationalrat nominiert**



Pius Zängerle

Pius Zängerle, Adligenswiler Kantonsrat, ist am 1. Juni von der CVP Adligenswil einstimmig für die Kandidatur in den Nationalrat nominiert worden. Er will dem Kanton Luzern auf nationaler Ebene eine starke Stimme verleihen. Gleichzeitig hat er entschieden, nicht für den freiverdenden Sitz der CVP im Regierungsrat zu kandidieren.

**Treff-Café Grüezi**

Montag, 14. Juni, Elternforum Schule Buchrain  
Mit einem Spielenachmittag (Brändi-Dog, Lotto etc.) treffen wir uns zum letzten Mal vor der Sommerpause im Café Grüezi. 14 – 16 Uhr, Pfarreiheim Buchrain. Auskunft: Käthy Ruckli-Santschi, Tel. 041 440 40 18 und Trix Unternährer, Tel. 041 440 81 19.

**Offizielles Organ der Gemeinden Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau, Inwil und Root**

 <p><b>21</b> Buchrain</p> <p><b>Aufstiegskampf</b> Der FC Perlen-Buchrain holte sich einen wichtigen Sieg.</p>	 <p><b>14</b> Dierikon</p> <p><b>Bienen</b> Ca. 80 Rontaler Imker leisten einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Honigsammler.</p>	 <p><b>4</b> Ebikon</p> <p><b>GV in Burgdorf</b> Die Kulturgesellschaftler gönnen sich neue Statuten.</p>	 <p><b>14</b> Gisikon</p> <p><b>Adelboden</b> Pro Senectute führt eine betreute Ferienwoche in Adelboden durch.</p>	 <p><b>15</b> Honau</p> <p><b>Defibrillator</b> Beim Reusstaltreffen der Samariter wurde auch eine Schussverletzung behandelt.</p>	 <p><b>17</b> Inwil</p> <p><b>EIBus</b> Bau der neuen Turnhalle wird jetzt konkret.</p>	 <p><b>15</b> Root</p> <p><b>Rössli</b> Der alte Ortskern soll wieder belebt werden.</p>
---	---	--	--	--	--	---

**Zudem in Adligenswil, Dietwil, Udligenswil, Maihof/Wesemlin Luzern**

## 55. GV der Kulturgesellschaft Ebikon in Burgdorf

# Neue Statuten und Museumsbesuche

Am Fronleichnamstag hat die 55. Generalversammlung der Kulturgesellschaft Ebikon im schmucken Städtchen Burgdorf stattgefunden. Die Anzahl Teilnehmende, insgesamt 72, war wiederum sehr erfreulich und hat gezeigt, dass auch die diesjährige Mitgliederversammlung attraktiv gestaltet worden ist.

pd. So wurde der administrative Teil ergänzt mit dem Besuch von zwei unterschiedlichen Museen. Das «museum franz gertsch» ist ein privat finanziertes Museum. Im Oktober 2002 wurde das aus drei einfachen, direkt zueinander gestellten Betonkuben bestehende Gebäude eingeweiht. Es steht in unmittelbarer Nähe zur Burgdorfer Altstadt und ist von dieser durch einen mitten durch das Mu-

seum führenden öffentlichen Fussweg erreichbar.

Die Werke des heute 80-jährigen Franz Gertsch waren für die Teilnehmenden eine Entdeckung. Der Künstler malt grossflächige Bilder und stellt ebenso grossformatige Holzschnitte her. Die Betrachtung seiner Werke wird zum aufregenden Seherlebnis, bei dem die Aktivität des Betrachters gefragt ist. Aus der Nähe wirken die Gemälde und Holzschnitte abstrakt. Erst wenn der



Brutus Luginbühl erklärt die Werke seines berühmten Vaters Bernhard Luginbühl.

Bild pd

Betrachter vom Bild weit zurücktritt, entsteht der fotorealistische Eindruck.

Im alten Schlachthaus von Burgdorf führte Brutus Luginbühl in die Denkweise seines berühmten Vaters ein und erklärte die «handfesten» Skulpturen von Bernhard Luginbühl, welche im und vor dem ehemaligen Schlachthaus aufgestellt sind.

An der Generalversammlung wurde nebst den üblichen Traktanden insbesondere über neue, modernere Statuten befunden. Die Ringmitglieder sind jetzt Vorstandsmitglieder und der Jahrvater, die Jahrmutter heissen neu Präsident, bzw. Präsidentin. Die einstimmig verabschiedeten neuen Statuten sehen u.a. einen Wechsel vom Gesellschaftsjahr zum Kalenderjahr vor. Daher wird im 2010 ein verkürztes Jahresprogramm, welches jedoch nicht weniger vielseitig ist, angeboten. Das Jahresprogramm 2010 wird kurz vor den Sommerferien an alle Mitglieder und Haushalte in Ebikon verschickt.

Die Lücken im Vorstand, welche durch den Rücktritt von Eva Wiedmer und Josef Wehrmüller entstanden, wurden durch die Wahl von Lisbeth Burri und Urs

Märchy geschlossen. Die aus dem Vorstand scheidende «letzte» Jahrmutter, Hedy Spirig, erhielt aus den Händen des neuen Präsidenten, Werner Auer, ein Abschiedsgeschenk.

Die Kulturgesellschaft Ebikon ist bestrebt, ein kulturell breitgefächertes Programm anzubieten. Sie hofft, damit ein breites Publikum anzusprechen und den Mitgliederbestand erweitern zu können. Der Vorstand der Kulturgesellschaft Ebikon dankt seinen Mitgliedern für ihre Treue und heisst weitere Interessierte schon jetzt herzlich willkommen.

Anzeige

**FDP**  
Die Liberalen





Peter Schilliger  
Kantonsrat /  
Parteipräsident  
Udligenswil

**13. Juni 2010**  
**NEIN zum unnötigen**  
**Gesellschaftsgesetz**

«Nicht der Staat ist für das gesellschaftliche Zusammenleben verantwortlich, sondern jeder Einzelne von uns – deshalb sage ich NEIN.»

www.nein-gesellschaftsgesetz.ch  
FDP Die Liberalen Luzern  
Waldstätterstr. 5, 6003 Luzern, PC 60-254628-8

084055



## FrauenNetz Ebikon Aktivitäten

### Letztes Mal Jassen für Jung und Alt

Donnerstag, 17. Juni, 19.30 Uhr, Pfarreiheim. Unter der jahrelangen Leitung von Brigitta Birrer dürfen wir Sie zum letzten mal zur gemütlichen Jassrunde einladen. Anmeldung bis 14. Juni: Tel. 041 440 19 47. Brigitta Birrer bedankt sich ganz herzlich bei allen treuen JasserInnen und wünscht alles Gute für die Zukunft. Weiterhin wird eine Nachfolgerin gesucht. Interessierte melden sich bitte bei Brigitta Birrer, Tel. 041 440 19 47.

### Neuer Tanzkurs ab 30. August

Schritte und Bewegungen aus verschiedenen Tanzrichtungen werden einzeln geübt, dann zu einer kleinen Verbindung aneinandergereiht und zu verschiedener Musik (Rock, Pop, Reggae, Folk, World, Hip-Hop, Jazz, ...) getanzt. Der Körper wird von Kopf bis Fuss durchbewegt, das Gedächtnis trainiert. Das Tanzen ist für alle

Menschen geeignet, die sich gerne lustvoll zu verschiedener Musik bewegen. Montags für Mittelstufe und Fortgeschrittene, Dienstags für Anfänger, jeweils von 18.45 – 20 Uhr in der Sageturnhalle. Kosten: 180.– (18 Lektionen). Leitung: Maria Hochstrasser-Achermann, dipl. Tanzpädagogin BGB, www.taijiundqigong.ch  
Schnupperlektionen:  
Montag 21. Juni und 30. August, Dienstag 22. Juni und 31. August. Einfach vorbeikommen und mitmachen! Danach haben Sie Gelegenheit, sich für den neuen Kurs einzuschreiben.

### Meditation

Ein weiterer Kursabend findet am Dienstag, 22. Juni, von 19 – 20 Uhr im Untergeschoss des Pfarreiheims statt. Kursleitung: Margrith Bürliwüest. Auskunft und Anmeldung: FrauenNetz, Bildung, S. Haas, Tel. 041 440 46 00.

# Club-Konzert in der Rotsee-Badi, Ebikon Marc Sway heizte ein

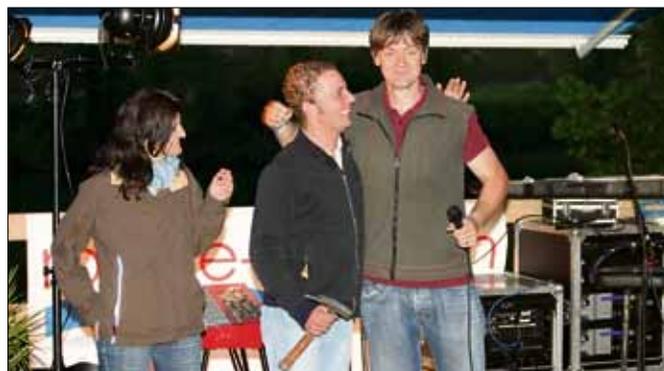
In der romantischen Umgebung der Rotsee-Badi fand am vergangenen Mittwoch, 2. Juni, ein kleines, aber feines Konzert des Schweizer Pop-Rock-Musikers Marc Sway statt.

Leider hatte Petrus so gar kein Musikgehör und die Badehosen blieben zu Hause. Doch immerhin rund hundert Besucher liessen es sich nicht nehmen, der rauchigen Stimme von Marc Sway zu lauschen. Das Publikum zeigte sich durchmischt: viele Kinder, aber auch etwas ältere Semester waren gekommen.

Vorgängig nutzten die meisten Musikfans die Gelegenheit, das feine Risotto mit Cipollata von Stephan Schwyzer zu geniessen. Der anschliessende Gig mit dem sympathischen und bestens gelaunten Marc Sway sowie der Sängerin Freda Goodlett und dem Keyboarder Christian Roffler sorgten für ein abwechslungsreiches Programm. Die Hits wie etwa «Losing» und «Severina» fehlten ebenso wenig wie auch einige Coverversionen von bekannten Stücken. Das Konzert dauerte knapp 2 Stunden und sorgte trotz lausigem Wetter bis zuletzt für eine heisse Stimmung.



Grosses Konzert auf kleiner Bühne – Christian Roffler, Freda Goodlett und Marc Sway. Bilder Lars de Groot



Zwei Monate nach dem Küchenumbau erhält auch Chrigu Eiholzer endlich seinen Hammer von Gabriela und Patrick Widmer zurück.



Lagerfeuer-Stimmung und ein zufriedenes Publikum trotz dem schlechten Wetter.

## Leserbrief

### SP erhebt Anspruch auf Sitz!

Dass die CVP einen Dozenten der Hochschule Luzern – notabene einen Lehrer! – für ungeeignet hält als Mitglied der Bildungskommission Ebikon, erstaunt mich. Mehr als erstaunlich ist die Aussage, Thomas Aregger (SP) habe Sinn und Auftrag der Kommission nicht verstanden. Einem politischen Gegner vorzuwerfen, er verfüge nicht über die nötigen demokratischen Grundkenntnisse, ist schlechter Stil. Offenbar hat die CVP keine sachlichen Gründe gegen die Wahl von Thomas Aregger gefunden. Wie auch? Es gibt nämlich keine sachlichen Gründe gegen die Wahl von Thomas Aregger. Er ist ein ausgewiesener Bildungsfachmann, der sich als Dozent und Mentor für Schülerschaft und Schule einsetzt. Ausserdem stellt die Wahl von Thomas Aregger sicher, dass mit der SP die Linke in der Kommission vertreten ist. Immer wieder ist die Rede davon, dass alle Parteien in den Kommissionen vertreten sein sollten. Die Bildungskommission besteht aber zu vier von fünf Personen aus bürgerlichen Vertretern! Ohne die SP in der Bildungskommission fehlt eine Kraft, die es braucht, die aufgleisten Projekte umzusetzen. Thomas Aregger (SP) gehört in die Bildungskommission Ebikon!

## Anzeige

### Thomas Aregger – die ideale Besetzung für die Bildungskommission



FRANZISKA ZÜGER-HUBER

Als Mutter einer behinderten Tochter wähle ich Thomas Aregger in die Bildungskommission, weil er offen ist für integrative Schulmodelle. Diese ermöglichen allen Kindern gegenseitig von einander zu lernen, damit sie ihren Platz in der Gesellschaft finden.

## Regionalzeitung Rontaler AG, Ebikon

# Der «Rontaler» bringt neue Impulse!

**Ein Verlag ist längst nicht mehr nur Produzent von Büchern, Zeitschriften oder Zeitungen. Ein moderner Verlag bietet sämtliche Dienstleistungen an, die in irgendeiner Form mit Kommunikation zu tun haben.**

Das gilt natürlich auch für die Regionalzeitung Rontaler AG. Der «Rontaler»-Verlag ist eine Vollservice-Agentur. Wir sind in allen Bereichen der Werbung, der Verkaufsförderung, der PR, des Eventmarketing und der Multimediaentwicklung tätig. Dazu gehören Konzepte und Texte ebenso wie die visuelle Umsetzung, die grafische Kreation und die effektive Ausführung unserer Ideen.

Wir arbeiten für Kunden, welche die Überzeugung mit uns teilen, dass durch die optimale Kombination kreativer und konzeptioneller Fähigkeiten in der Unternehmenskommunikation ein wesentlicher Beitrag zum Markterfolg ihres Unternehmens geleistet wird.

**Überlegt** Wir wollen als «Agentur der Mitdenkenden» gelten und legen des-

halb besonderen Wert darauf, unsere Kunden, deren Philosophie und Organisation, deren Produkte und Dienstleistungen zu kennen und zu verstehen. So erarbeiten wir überlegte und individuelle Lösungsansätze.

**geradlinig** Die Gedanken und Überlegungen unserer Kunden sind Basis unserer Ideen. Deren Grundgehalt vertreten wir geradlinig. Unsere Aufgabe ist es, diese Ideen in Kooperation mit unseren Kunden weiterzuentwickeln bis zum optimalen Endresultat.

**energisch** Jeder Kunde und jede Situation stellen andere Anforderungen. Es ist unsere Verpflichtung, energisch am Erfolg zuarbeiten. Genauigkeit ist unverzichtbar, keine Einzelheit ist unwichtig und kein Detail zu klein, um unsere höchste Aufmerksamkeit zu erhalten.

**effizient** Dienstleistungen verursachen Kosten, die der tägliche Geschäftserfolg rechtfertigen muss. Uns ist bewusst, dass Kunden über genau definierte Budgets verfügen. Wir tragen mit Effizienz und zielgerichteter

Arbeitsweise zur Einhaltung und bestmöglichen Nutzung des jeweiligen Budgets bei.

**Werbung** Vom Konzept zur Kreation, von der Kreation zur Ausführung – wir entwickeln erfolgreiche Ideen, auch für Ihre Werbung!

*Broschüren, Anzeigen, Plakate, Mailings und Kundenzeitschriften*

**Public Relations** Mittels PR-Artikel oder Imagebroschüre – wir zeigen Ihr Unternehmen im besten Licht!

*Medienevents, Geschäftsberichte*

**Text** Ob Mailing- oder Broschürentext, Produktbeschreibung oder Gebrauchsanweisung – wir texten präzise und publikumsgerecht!

*Textkonzepte, Textredaktion, Textkorrektur*

**Graphic Design** Einprägsames Firmenlogo oder aussagekräftige Computergrafik – wir machen sichtbar, was Sie kommunizieren wollen!

*Signete, Marken, Illustrationen, Verpackungen und Displays*

**Multimedia** Mit eleganter Website oder klarer Multimedia-Produktion – wir machen Ihre Präsentation zum Erfolg!

*Webdesign, Content Management, Newsletter*

**Image** Ob digitale oder analoge Vorlage – wir heben Sie mit aussagestarken Bildern von der grauen Masse ab!

*Digitalfotografie, Bilddigitalisierung und qualifizierte Bildbearbeitung*

**Regionalzeitung Rontaler AG**  
«e chli nöcher bi de Lüüt!»

Nächster Termin für das kmu-Gewerbe Ebikon

### Mittagstreff

**Rotsee-Badi**, Mittwoch, 16. Juni,

**Apéro** ab 11.30 Uhr

**Barbecue à discrétion** ab 12.15 Uhr

**WM 2010 Live:**

**Spanien – Schweiz ab 16 Uhr**

bei jeder Witterung (Festzelt)

[www.gewerbe-ebikon.ch](http://www.gewerbe-ebikon.ch)

Ihr FACHMANN – für termingerechte Qualitätsarbeit

**J. Kaufmann AG**  
EUROGARANT Autospenglerei + Spritzwerk

Neuhaltenstrasse 5  
6030 Ebikon  
Telefon 041 440 44 44  
Telefax 041 440 84 60  
info@carrosserie-kaufmann.ch  
www.carrosserie-kaufmann.ch

VSCI Carrosserie

1003

**Rotsee Bäckerei**

Luzernerstrasse, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 65 51

**Take-away am Mittag**  
Montag bis Freitag – jeden Tag frisch:

Menü zum Mitnehmen, hausgemachte Birchermüesli, feine Sandwichs und Canapés, knackige Salate, Süssgebäcke und Patisserie.

Auf Ihren Besuch freut sich **s Rotsee-Team**. «Auch Sonntag geöffnet»

5099

**IN HOLZ FORM**

**Auf uns können Sie bauen**

sticherholzbau.ch

- Sanierungen
- Dachaufstockung
- Umbauten
- allg. Holzbau

Armin Sticher  
Rätlisbach, 6030 Ebikon  
Tel. 041 440 63 70  
E-Mail: info@sticherholzbau.ch

082760

Bei unserem **Service** werden die Mitbewerber «...» vor Neid.

**DE**  
**DRUCKEREI EBIKON**  
EINDRÜCKLICH VIELSEITIG

Luzernerstrasse 30 | CH-6030 Ebikon  
041 445 70 50 | [www.druckerei-ebikon.ch](http://www.druckerei-ebikon.ch)

083673

**HÄFLIGER STORENBÄU AG**

**Ihr Partner für modernen Sonnen- und Wetterschutz**

Wesemlinrain 18/20, 6006 Luzern  
Tel. 041 410 56 77 • Fax 041 410 22 38  
E-Mail: info@haefli-ger-storen.ch

1326

**kaminbau**

**cheminéeöfen**

**gabriel rebsamen**

Pilatusstrasse 7  
6036 Dierikon  
Telefon 041 455 50 30  
[www.gabrielrebsamen.ch](http://www.gabrielrebsamen.ch)

084126

## Pfarrei Ebikon

## 55 Firmlinge entdecken Prag



Gemeinsames Foto an der Moldau.

Bild pd

Vom 12. bis 16. Mai erlebten 55 angehende Firmlinge aus Ebikon zusammen mit zehn Begleitpersonen eine einmalige und unvergessliche Firmreise nach Prag, der wunderschönen Hauptstadt der Tschechischen Republik.

pd. Die zehnstündige Car-Reise begann am Mittwochabend und war von kurzer Weile. Kaum in

Prag angekommen, fuhren alle zusammen ein erstes Mal in die Stadt, wo das Programm selber gestaltet werden konnte. Viele nutzten die Chance und verschafften sich auf eigene Faust einen ersten Touristen-Eindruck. Andere wiederum genossen das riesige Shopping-Angebot und räumten die Läden leer.

Am Nachmittag wurden in

einem ersten Gruppentreffen in mehreren Gruppen die Sakramente thematisiert. Am zweiten und dritten Tag wurden in weiteren Gruppentreffen die Gottesbilder und der Heilige Geist etwas genauer unter die Lupe genommen. Aber auch bekannte Sehenswürdigkeiten wie der Wenzelsplatz, die Karlsbrücke, das Nationaltheater und natürlich auch die Moldau bekamen die Firmlinge zu sehen. Trotz dem nicht ganz so gewünschten Wetter hatten sie auch auf den Sightseeing-Touren ihren Spass. Und auch der Prager Ausgang durfte erkundet werden.

## Aus den Parteien

## Grüne Ebikon

## Parolenfassung

Wir Grünen unterstützen die Kandidatur von Thomas Aregger (SP) für die Bildungskommission. Thomas Aregger bringt die nötigen Fachkompetenzen sowie die persönlichen Voraussetzungen für dieses Amt mit. Zudem ist es uns wichtig, dass unsere Interessen in der Bildungskommission weiterhin vertreten werden. Mit einer rein bürgerlichen Zusammensetzung ist dies nicht gewährleistet.

Trotz hohem Gewinn empfehlen wir die Rechnung 2009 nicht zu genehmigen, weil damit die Senkung des Steuerfusses verbunden ist. Der Gewinn resultiert aus einmaligen und ausserordentlichen Einnahmen. Die künftig jährlich wiederkehrenden Mehrbelastungen für die Gemeinde, verursacht durch die kantonale Steuergesetzrevision 2011, die neue Pflegefinanzierung und die Revision der Arbeitslosenversicherung, können zwar mit dem jetzt erzielten Gewinn eine Zeitlang abgedeckt werden, danach müsste aber eine Kürzung der Dienstleistungen, die Verschuldung oder die Erhöhung des Steuerfusses ins Auge gefasst werden.

Bei den kantonalen Vorlagen haben wir folgende Parolen: Volksinitiative «Ja zur Luzerner Naturheilkunde»: JA; Gegenvorschlag: NEIN; Stichfrage: Initiative; Gesetz über die Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhaltes: JA; Sanierung und Erweiterung Berufsfachschule Sursee: JA; Volksinitiative «Für faire Prämienverbilligung»: JA; Gegenvorschlag: NEIN; Stichfrage: Initiative

## Feldmusik Ebikon

## Üben für das Kantonale Musikfest in Willisau

Am kommenden Wochenende findet in Willisau das Luzerner Kantonale Musikfest 2010 statt. Unter den über 100 teilnehmenden Vereinen ist auch die Feldmusik Ebikon mit dabei.

as. Seit rund drei Monaten bereitet sich die Feldmusik Ebikon intensiv auf das Kantonale Musikfest in Willisau vor. Neben dem Selbstwahlstück «Royal Canadian Sketches» hatte das Korps innerhalb von 10 Wochen das Aufgabensstück «Magic Child» vom Berner Komponisten Thomas Trachsel einzustudieren. Gleichzeitig hat sich die FME das Ziel gesetzt, den Marschmusik-Wettbewerb mit Evolutionen zu bestreiten. So konnten denn die Anwohner im Gebiet Risch und Schachenweidstrasse in den letzten Wochen Zeuge des allmählichen Übungsfortschritts werden. Am kommenden Wochenende gilt es nun ernst: Am Freitag, 11. Juni präsentiert die FME der fachkundigen Jury die beiden Konzertstücke (Block B, zwischen 15.30 und 17.30 Uhr). Am Sonntag, 13. Juni steht schliesslich der Marschmusik-Wettbewerb auf dem Programm, wo die FME ihre Evolutionen vorstellen wird (Spielzeit: 14.10 Uhr). Über zahlreiche und lautstarke Unterstützung aus der Rontaler Bevölkerung freuen wir uns schon jetzt. Weitere Details unter: [www.feldmusikebikon.ch](http://www.feldmusikebikon.ch)



Die Feldmusik – das sieht ja schon ganz ordentlich aus.

Bild pd

Kinderchor Ebikon

# Aufführung des Musicals «Das Geistertagebuch»

Es ist bereits das vierte Kindermusical in Folge, welches der Kinderchor Ebikon unter der Leitung von Aramea Müller zur Aufführung bringt.

Im ersten Jahr konnte sich der Kinderchor Ebikon mit dem Musical «Waldburgelznacht» sogar einen Auftritt im Schweizer Fernsehen in der Sendung «Singen ohne Grenzen» ergattern. Das Projekt wurde aus 300 eingesendeten Bewerbungs-DVD's von Chören

aus der ganzen Schweiz ausgewählt. Auch dieses Jahr sind die Kinder wieder mit viel Freude

und Spass dabei, die neuen Lieder und Tänze einzustudieren. Natürlich dürfen auch ein Bühnenbild,

farbige Kostüme, selbstgebastelte Masken und eine Band nicht fehlen.

«Ede Gäng do düemmer huuse, ade Teli obe pfuuse».

Der Kinderchor Ebikon präsentiert die Highlights der drei Kindermusicals «Waldburgelznacht» (2007), «Mondmusical - eine Reise durch die Glitzernacht» (2008) und «d'Juuchzerzwärge vom Pilatus» (2009). Verpackt in eine neue Geschichte, sind es dieses Jahr die «Pfarreiheimgeischer», welche die Abenteuer erleben.

Aufführungsdaten:  
Sonntag, 13. Juni, 17 Uhr  
Dienstag, 15. Juni, 19 Uhr  
Mittwoch 16. Juni, 19 Uhr  
Im Pfarreiheim Ebikon, Eintritt frei, Kollekte.



## Lehrstellen-Angebote vom 10. Juni 2010

Anzeige

**MEIKO** Transporte AG

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir einen erfahrenen **Chauffeur Kat. C mit Kranführerausweis Kat. A**

**Wir erwarten:**

- selbständiges, zuverlässiges Arbeiten mit neuem Kranfahrzeug
- Ortskundig, belastbar und exaktes Arbeiten
- Kontaktfreudigkeit mit anspruchsvollen Kunden

**Wir bieten:**

- Arbeitsort Zentralschweiz mit neuem Kranfahrzeug
- Abwechslungsreichen Tätigkeit mit Kundenkontakt
- Zeitgemässe Entlohnung

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.  
MEIKO-KRAN Transporte AG  
Auskunft Koni Meienberg  
Tel. 079 609 96 86

Zu erlernender Beruf	Lehrbetrieb	Lehrbeginn Herbst 2010 (Anzahl)	Lehrbeginn Herbst 2011 (Anzahl)	Kontakt Telefon	Kontakt E-Mail
<b>Automobil-Mechatroniker</b>	Autohaus Imholz AG	1	1	041 445 00 00	sandro.tonizzo@autohaus-imholz.ch
<b>Automobil-Fachmann</b>	Autohaus Imholz AG		1	041 445 00 00	sandro.tonizzo@autohaus-imholz.ch
<b>Ersatzteil-Logistiker</b>	Autohaus Imholz AG		1	041 445 00 10	manuel.gomez@autohaus-imholz.ch
<b>Gipser</b>	Circelli AG	1	1	041 322 18 22	info@circelli.ch
<b>Coiffeur/Coiffeuse</b>	Coiffure Frank	1	1	Marco Kretz	info@coiffure-frank.ch
<b>Landschaftsgärtner</b>	Fischer Gartenbau GmbH		1	041 440 36 29	mail@fischergartenbau.ch
<b>Spengler EFZ</b>	Banz AG	1	1	041 440 15 15	info@banz.ch
<b>Elektroinstallateur</b>	CKW Conex AG		1	041 442 03 70	stefan.mueller@ckwconex.ch
<b>Bäcker-Konditor</b>	Bäckerei Brunner		1	041 450 11 16	info@beck-brunner.ch
<b>SanitärinstallateurIn</b>	Herzog Haustechnik AG		2	041 259 50 81	haustechnik@herzooog.ch
<b>HeizungsinstallateurIn</b>	Herzog Haustechnik AG		2	041 259 50 81	haustechnik@herzooog.ch
<b>LüftungsanlagenbauerIn</b>	Herzog Haustechnik AG		1	041 259 50 81	haustechnik@herzooog.ch
<b>SpenglerIn</b>	Herzog Haustechnik AG		1	041 259 50 81	haustechnik@herzooog.ch
<b>Kauffrau/Kaufmann</b>	Herzog Haustechnik AG		1	041 259 50 81	haustechnik@herzooog.ch
<b>Augenoptiker</b>	Import Optik		1	041 442 12 12	ebikon@import-optik.ch
<b>Elektroinstallateur</b>	Widmer Elektro-Telecom AG		1	041 442 05 10	widmer-ebikon@tic.ch
<b>Pharma-Assistentin</b>	Amavita Apotheke Ebikon		1	Dr. Peter Reber	ama253@amavita.ch
<b>Gebäudetechnik-Planer</b>	AW Haustechnikplanung GmbH	1		041 420 46 30	aw.haustechnikplanung@bluewin.ch
<b>Sanitärinstallateur</b>	Gallati AG		2	M. Spengler	m.spengler@gallatiag.ch
<b>Heizungsmonteur</b>	Gallati AG	1	2	B. Hildebrand	b.hildebrand@gallatiag.ch
<b>ElektroinstallateurIn</b>	Hans Aregger AG	1	1	041 451 04 14	eambuehl@elektro-aregger.ch
<b>Elektroinstallateur EFZ</b>	Maréchaux Elektro AG		mehrere	041 319 44 44	info@marechaux.ch
<b>Montage-Elektriker EFZ</b>	Maréchaux Elektro AG		mehrere	041 319 44 44	info@marechaux.ch

PUBLIREPORTAGE

## Hilfe bei der Lehrstellensuche Am Puls des Lebens

**Susanne Steinegger-Stucki bietet Jugendlichen bei ihrer Suche nach einer Lehrstelle professionelle Hilfe an.**

imy. Derzeit sind wieder viele Jugendliche mit dem wichtigen Thema Lehrstellensuche beschäftigt – allzu oft leider auch mit Absagen, Frust und Hilflosigkeit. Susanne Steinegger begleitet und unterstützt die jungen Menschen vor und während der Lehrstellensuche. Dazu gehört die detaillierte Analyse und Erarbeitung der kompletten Bewerbungsunterlagen, das Einüben von Vorstellungsgesprächen sowie wertvolle und praxisbezogene Tipps. Die 42-jährige Personalfachfrau und zweifache Mutter ist einerseits beim Kanton Luzern als ehrenamtliche BIC (Berufsintegrationscoaching) Mentorin

tätig. Andererseits baut sie sich mit dem Coaching von Lehrstellen-Suchenden eine selbstständige Erwerbstätigkeit auf. Als Adligenswilerin wendet sich Susanne Steinegger in erster Linie an Jugendliche aus den umliegenden Gemeinden. Sie erreicht ihre jungen Klienten über Mund-zu-Mund-Propaganda, Flyer aber auch durch direkten Kontakt zu den Schulen. Bei der ersten Kontaktaufnahme wird der genaue Beratungsbedarf abgeklärt. Eine gesamtheitliche Beratung dauert anschliessend zwei bis vier Stunden und wird in ein bis drei Sitzungen durchgeführt. Für die eingesetzte Arbeitszeit wird ein Stundenansatz verrechnet. Susanne Steinegger weiss, wo sie ansetzen muss: «Die Jugendlichen können bei mir ein praxisbezogenes Interview oder Telefongespräch erle-



Susanne Steinegger (rechts) in einem Beratungsgespräch.

Bild pd

ben und sich Fehler erlauben, ohne die Konsequenzen zu tragen. Ich trainiere mit ihnen die Schwachpunkte und stärke ihr Selbstvertrauen.» Auch auf ein gutes Erscheinungsbild und die notwendigen Umgangsformen wirft die Fachfrau ihr geschultes Auge. Denn Susanne Steinegger kennt die Punkte, welche zu einer Absage führen können: «Unsaubere und unvollständige Bewerbungsunterlagen, ungenügende Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch oder ein mangelhaftes Auftre-

ten.» Ihre persönliche Motivation, ihre vielseitigen Erfahrungen an die nächste Generation weiterzugeben, begründet sie damit: «Mit der intensiven Zusammenarbeit mit Jugendlichen ist man am Puls des Lebens!»

Kontakt:

**Susanne Steinegger-Stucki**  
Buggenacher 28b  
6043 Adligenswil  
Tel. 041 370 76 02  
susanne.steinegger@bluewin.ch

**Achtung, fertig, LUKB.**  
www.meine-lehrstelle.ch

084117

### Banklehre

(Berufsmaturität möglich)

Bist du an einer Banklehre für den Sommer 2011 interessiert? Dann ist jetzt der ideale Zeitpunkt für deine Bewerbung bei der Luzerner Kantonalbank. Die Lehrstellen werden im Herbst 2010 vergeben.

#### Schick uns doch einfach folgende Unterlagen:

- einen Brief mit Lebenslauf und Passfoto
- Noten ab der 5. Klasse bis Ende Schuljahr 2010
- Auswertung des Schultests «Stellwerk 8» (wenn vorhanden)
- Referenzadresse Klassenlehrer

#### Unsere Anforderungen:

- Sekundarschule Niveau A oder Sekundarschule Niveau B mit sehr guten Noten
- guter schriftlicher und mündlicher Ausdruck
- motiviert und lernwillig
- teamfähig und zuverlässig

#### Wir bieten dir:

- solide, abwechslungsreiche Lehre
- bankinterne, praxisorientierte Branchenausbildung
- Ausbildungsplätze im ganzen Kanton
- fachkundige und persönlich engagierte Betreuung
- ausgezeichnete Zukunftsperspektiven

Wir freuen uns auf deine Bewerbung zu Beginn der Sommerferien 2010.

Luzerner Kantonalbank AG  
Berufsbildung  
Beat Bieri/Josefine Ottiger  
Pilatusstrasse 12, 6003 Luzern  
Tel. 041 206 24 47

Meine Bank

 **Luzerner Kantonalbank**

### Erfolgreiche Lehrstellenbewerbung

Wie kann ich mich erfolgreich für eine Lehrstelle bewerben?

#### Jugendliche unterstütze und begleite ich vor und während der Lehrstellensuche mit:

- der Erarbeitung der kompletten Bewerbungsunterlagen
- einer detaillierten Analyse der Bewerbungsunterlagen
- dem Einüben von Vorstellungsgesprächen
- wertvollen und praxisbezogenen Tipps

#### Folgende Voraussetzung bringe ich mit:

- Ausbildung zur Personalleiterin ZGP
- langjährige Berufserfahrung in der Rekrutierung und Betreuung von Stellensuchenden
- Lebenserfahrung als Mutter von zwei schulpflichtigen Kindern

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.  
Ich freue mich auf Ihren Anruf!

#### Susanne Steinegger-Stucki

Buggenacher 28b · 6043 Adligenswil  
Telefon 041/370 76 02 · E-mail: susanne.steinegger@bluewin.ch





### Ludothek Ebikon

## Fahrzeugpark wartet auf Mobilisten!

Nun kommt der Sommer bestimmt. In der Ludothek warten viele Fahrzeuge auf ihre Lenker. Kommt doch vorbei, es ist bestimmt für Jeden etwas dabei. Vom Dreirad bis zum Einrad. Die Bagger und Betonmischer möchten auch auf die nächste Baustelle. Kürzlich haben wir ebenfalls unseren Frühlingseinkauf bei der Spielkiste Luzern gemacht und die neuen Spiele stehen zur Ausleihe bereit. Auch für die Regentage haben wir somit vorgesorgt. Das Ludoteam freut sich an folgenden Tagen auf euch: Dienstag, 14.30 – 16.30 Uhr, Donnerstag, 15.30 – 17.30 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat. Voranzeige für die Sommerferien: Dienstag, 27. Juli und Dienstag 10. August, von 9 – 11 Uhr (wie die Bibliothek). Unfallfreie und schöne Sommertage wünscht euch das Ludoteam Äbike. [www.frauenetz-ebikon.ch](http://www.frauenetz-ebikon.ch)

### Sagenschulhaus, Ebikon

## Erfolgreicher Büchertausch

Am Mittwoch, 26. Mai 2010 fand wieder der beliebte Büchertausch auf dem Pausenplatz des Sagenschulhauses statt.

Obwohl es am Morgen zuerst geregnet hatte, führten wir den Büchertausch bei Sonnenschein durch. Gross und Klein war dabei. Viele Bücher wurden gehandelt und getauscht. Kinder, die nicht tauschen wollten, lasen in der Arena oder auf den Treppen, gemütlich und friedlich. Der Büchertausch war wie immer ein voller Erfolg und wir hoffen, dass er auch nächstes Jahr wieder stattfinden wird.

Marvin, Leslie, Nora, Luca, Celine, Eleonora, 5./6.Klasse, R. Renggli.



## Aus der Gemeinde

### Einbürgerungsgesuche

Für das Bürgerrecht der Gemeinde Buchrain bewerben sich folgende ausländische Staatsangehörige:

1. Celiku Arslan und Celiku-Vrangaloski Bukurije, mit Sohn Alberim, Schützen-gasse 11, Perlen, Staatsangehörige von Mazedonien
2. Djurdjevic Marko, Am Kanal 16, Perlen, Staatsangehöriger von Serbien
3. Knezevic Vinko und Knezevic-Dominovic Jadranka, mit Kindern Ivan und Antonio, Moosstrasse 29, Staatsangehörige von Kroatien
4. Koturanovic Radisa und Koturanovic-Bosic Dusica, Kirchbreiteweg 5a, Staatsangehörige von Serbien
5. Rajaratnam Kulanesasegaran und Kulanesasekaran Selvadevi, mit Kindern Prijanka und Piriyanth, Kirchbreitestrasse 22a, Staatsangehörige von Sri Lanka
6. Zukic Ibrahim und Zukic-Donlic Adisa, mit Kindern Edis und Elma, Dorfstrasse 14, Perlen, Staatsangehörige von Bosnien und Herzegowina

Zu den Gesuchen kann sich jedermann bis am 10. Juli 2010 schriftlich äussern. Die Zuschriften sind an die Gemeindeverwaltung Buchrain, Einbürgerungswesen, Postfach 261, 6033 Buchrain, zu richten.

## Aus den Parteien

### Die CVP Buchrain-Perlen ist für einen Steuerrabatt

Anlässlich der Orientierungsversammlung vom 27. Mai 2010 wurde den ca. 50 Bürgerinnen und Bürger eine positive Jahresrechnung präsentiert. Der gute Ertragsüberschuss von Fr. 4 750 000.– inkl. Buchgewinnen ist vor allem wegen unerwarteten Steuermehreinnahmen zustande gekommen, so der Gemeinderat. Die Verschuldung der Gemeinde ist gesunken und die Kennzahlen der Gemeinde haben sich im kantonalen Vergleich erheblich verbessert. Demzufolge ist die CVP Buchrain-Perlen der Meinung, dass die Bürgerinnen und Bürger in Form eines einmaligen Steuerrabattes auch etwas davon profitieren sollten, nicht zuletzt sind sie massgeblich am guten Ertrag beteiligt.

### Jodlerklub Rotsee Ebikon

## Zentralschweizerisches Jodlerfest 2010 in Baar

pbu. Vom 25. bis 27. Juni 2010 findet das Zentralschweizerische Jodlerfest in Baar statt. Auch wir Rotsee-Jodler werden uns mit anderen im Wettstreit messen.

Seit einiger Zeit proben wir für diesen Auftritt. Unsere Dirigentin, Monika Bättig, lehrt uns, unser Festlied «D'Wätterflueh» gefühlvoll zu gestalten. Dieses stimmige Jodellied wurde von Hans W. Schneller/Beat Jäggi komponiert.

Die Geselligkeit und Kameradschaft wird an einem solchen Fest ausgiebig gepflegt. In den verschiedenen «Festbeizli» wird bis in die frühen Morgenstunden gesungen und gelacht. Eine solche Stimmung ist einfach wundervoll.

Auch unsere Solojodlerinnen, Monika Bättig und Ottilia Banz, werden Sie mit ihren wohlklingenden Tönen verzaubern. Monika Bättig wird der Jury «Stärne» von Jürg Röthlisberger/Hanny Schenker-Brechbühl vortragen. Musikalisch wird sie von Andrea Stocker begleitet. «Bärgwanderig» von Marie-Theres von Gunten heisst das ausgewählte Lied von Ottilia Banz. Begleitet wird sie von Lucia Strickler am Akkordeon. Wir wünschen Ottilia und Monika bereits heute schon viel Erfolg.

Unsere Auftrittsdaten: Jodlerklub Rotsee Ebikon, Samstag, 9.30 Uhr, Dorf-matt Turnhalle; Banz Ottilia, Luzern, Freitag, 18.56 Uhr, Aula Sternmatt 2; Bättig Monika, Neuenkirch, Samstag, 10.48 Uhr, Kirche St. Martin.

Wir Rotsee-Jodler freuen uns, wenn Sie, liebe Jodlerfreunde, uns bei unserem Auftritt durch Ihr Dasein unterstützen.

PUBLIREPORTAGE

## Investitionen in die Lüftungsanlagen haben sich gelohnt Im «Falken» darf geraucht werden

Das seit kurzem geltende Rauchverbot führte zu extremen Gästeeinbussen und forderte die Besitzer des Gasthaus Falken am Rotsee in Ebikon zum Handeln.



zonen unterteilt: Küche, Restaurant à la carte mit Konferenzräumen und Restaurant/Bar und Lounge. Alle drei Zonen werden individuell ihren lufttechnischen Bedürfnissen mit der notwendigen thermodynamisch aufbereiteten Frischluft versorgt. Eingebaute Volumstromregler gewährleisten auch bei grosser Personenbelegung ein angenehmes Raumklima. Ein CO<sub>2</sub>-Fühler prüft zudem die Luftqualität der Aufenthaltsbereiche und erhöht automatisch die Frischluftmenge bei Überschreitung des vorgegebenen Sollwertes.

ro. Trotz anderslautenden Informationen führt das heute gültige Rauchverbot in vielen Restaurants zu spürbaren Einbussen bei den Stammgästen. Für sie war und ist das Gastlokal immer noch der gesellige Treffpunkt im Dorf, wo man noch genüsslich unter Kollegen eine Zigarette oder eine Zigarre geniessen kann. Dies vor allem auch beim «Arbeits-Mittagessen» unter der Woche. Dazu Esther Bühlmann vom Gasthaus Falken am Rotsee in Ebikon: «Wir verzeichneten extreme Einbussen, welche uns zum Reagieren veranlassten. Wir haben das Glück, dass die technischen Voraussetzungen vorhanden sind.»

### Modernste Lüftungsanlage

Parallel zur Sanierung des Restaurants wurde die Lüftungsanlage im Winter 2006/2007 komplett ersetzt. Das Fachunternehmen Eugen Bienz AG, Ebikon, hat dabei die Räume in drei Haupt-

### Minimale Anpassungen

Aufgrund der unbefriedigenden Entwicklung gingen die Inhaber des Gasthaus Falken am Rotsee, Esther Bühlmann und Christoph Hulliger, mit dem zuständigen Ingenieurbüro Eugen Bienz AG über die Bücher. Nach Rückfragen mit den zuständigen Instanzen des Kantons zeigte sich, dass nur minimale Anpassungen der Lüftungsanlage notwendig sind. Primär ist mit der Einführung eines Raucherbereiches nur eine regeltechnische Anpassung nötig. Es muss sichergestellt werden, dass im besagten Bereich ein stetiger Unterdruck der Lüftung eingehalten wird. Das heisst, es dürfen keine unangenehmen Gerüche in andere Bereiche gelangen können. Zudem müssen die gesetzlich vorgeschriebenen Frischluftmengen bei maximaler Belegung eingehalten werden. Die entsprechenden Arbeiten werden in den nächsten Tagen ausgeführt.

### Räumliche Umdisponierung

Wer neu als Gast in den «Falken» kommt, muss sich ein wenig umorientieren. Das eigentliche Restaurant und die Bar (60 Plätze) und die Konferenzräume (40 Plätze) sind neu als Nichtraucherzone deklariert, wobei die bisherige Lounge ausgegliedert wurde. Als Raucherzone neu definiert wird das bisherige Restaurant à la carte mit der neu eingefügten Lounge (60 Plätze).

Anzeige

Zu vermieten per 1. Juli 2010  
Kirchheim 20, **Root**, neuwertige  
**4½-Zimmer-Wohnung im 1. OG**  
Ruhige Wohnung mit 139 m<sup>2</sup> BWF,  
grosser, gedeckter Balkon (36 m<sup>2</sup>),  
Küche mit Granitabdeckung, Platten-  
und Laminatböden, Bad mit Badewanne/  
Dusche/Doppellavabo, Gäste-WC  
mit Dusche, Reduit mit eig. Waschma-  
schine, Keller, Trocknungsraum mit  
Tumbler/Secomat, Lift, Einstellhalle,  
Hobbyräume, usw.  
Mietzins: Fr. 1980.-/Mt. exkl. NK  
Falck & Cie. AG  
Tel. 041 418 54 50

084110

## Teamgeist

Die CONCORDIA zählt zu den grössten Kranken- und Unfallversicherern der Schweiz und hat sich als vertrauenswürdiger, sicherer und innovativer Anbieter etabliert. Als Kompetenzleader im Bereich Dienstleistungsqualität legen wir grossen Wert auf bestqualifizierte und topmotivierte Mitarbeitende. Für unsere Geschäftsstelle **Root** suchen wir deshalb Sie als

### Geschäftsstellenleiter/-in (Teilzeit)

- Ihre Aufgaben.**
- Akquisition und Ausbau des Versichertenbestandes
  - Persönliche Beratung und Betreuung unserer Kunden
  - Offertenerstellung und Bearbeitung von Kundenanliegen
  - Anbahnung und Betreuung von Kollektiv-Verträgen

- Ihr Profil.**
- Wohnsitz in **Root**
  - Berufserfahrung in einem verkaufsorientierten Umfeld
  - Kunden- und dienstleistungsorientierte Persönlichkeit mit Flair für Verkauf und Beratung
  - Gepflegtes, sicheres Auftreten und gewinnende Umgangsformen
  - Geeignete Büro-Räumlichkeiten bei Ihnen zu Hause

- Unser Angebot.**
- Anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe in einem interessanten Umfeld
  - Flexible Gestaltung Ihrer Arbeitszeit
  - Umfassende Einarbeitung mit gezielter Produktschulung

**Auf Sie haben wir gewartet.** Werden Sie Teil unserer Teams und senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an: CONCORDIA, Personaldienst, Barbara Schweizer, Bundesplatz 15, 6002 Luzern. Für erste Fragen wenden Sie sich an Herr Hans-Ruedi Stalder, Agenturleiter, Mobile 079 353 02 63.

Wir möchten Sie kennenlernen!

**CONCORDIA**

Mit sicherem Gefühl

084109

**Veloschaufeln:**  
Gäbe es das, hätten wir es.

**MPARC**  
E B I K O N

# S U D O K U

	3		4					
		2		8				9
			9	5			6	
						4		7
	7	4				3	2	
8		6						
	8			3	7			
7				1		2		
				6			1	



**HONDA**



**J. NIEDERBERGER**

**Rank-Garage**  
 Zugerstrasse 1 (neben M-Parc), 6030 Ebikon  
 Telefon 041 442 00 88

**CR-Z Hybrid – Jetzt Probefahren**

[www.niederberger-honda.ch](http://www.niederberger-honda.ch)

084125

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder horizontalen und vertikalen Reihe und in jedem der 9 Quadrate die Ziffern 1 bis 9 stehen.

Jede Ziffer darf in jeder horizontalen oder vertikalen Reihe sowie in jedem Quadrat nur einmal eingefügt werden.

Die Lösung der Zahlenkombination aus dieser Ausgabe finden Sie im nächsten «Rontaler».

Auflösung Sudoku vom 2. Juni 2010

2	8	1	4	6	7	5	9	3
9	6	7	8	3	5	4	1	2
3	4	5	9	1	2	8	7	6
6	5	9	1	7	3	2	4	8
4	7	2	5	8	6	1	3	9
1	3	8	2	9	4	7	6	5
5	1	6	7	2	9	3	8	4
7	2	3	6	4	8	9	5	1
8	9	4	3	5	1	6	2	7

## Leserbrief

### Doppelte Investition in die Zukunft

In diesen Tagen legen rund 3500 junge Luzernerinnen und Luzerner ihre Lehrabschlussprüfungen ab. Sie werden schon bald in unseren Unternehmen mitarbeiten und zeigen, was sie im Lehrbetrieb und in der Berufsfachschule gelernt haben.

Keine Frage: Die duale Lehre vermittelt eine solide berufliche Grundlage und öffnet zahlreiche berufliche Perspektiven. Das Ausbildungsangebot orientiert sich an den auf dem Markt benötigten Berufsqualifikationen und den zur Verfügung stehenden Arbeitsplätzen. Aus diesem Grund weist die Schweiz auch die tiefste Jugendarbeitslosigkeit aller europäischen Länder auf. Damit das so bleibt, muss die Berufsbildung mit den stetig wachsenden Anforderungen der Wirtschaft Schritt halten. Dazu brauchen wir Berufsfachschulen mit gutem Personal und zweckmässigen Unterrichtsräumen. Dass dies am Berufsbildungszentrum in Sursee nicht mehr der Fall ist, darüber sind sich von links bis rechts alle einig. Wenn wir am 13. Juni über den Neubau und die Sanierung der Berufsfachschule auf der Kottenmatte abstimmen, entscheiden wir gleichzeitig über gute Rahmenbedingungen für das Erlernen der boomenden Informatik- und Gesundheitsberufe. Im gleichen Zug können auch die anderen Standorte gemäss der vom Kantonsrat kürzlich verabschiedeten Berufsfachschulplanung entlastet und neu geordnet werden. Und was die im Vergleich zum Voranschlag gestiegenen Mehrkosten betrifft: Dafür gibt es zwei banale und plausible Erklärungen. Erstens sind die Schülerzahlen in den Gesundheits- und Sozialberufen – erfreulicherweise – viel stärker gestiegen als erwartet und benötigen deshalb mehr Unterrichtsraum. Das ist deshalb erfreulich, weil gerade die Alterspflege in Zukunft auf deutlich mehr Fachkräfte angewiesen sein wird als heute. Zweitens hat sich der Kanton in der Zwischenzeit strengere energetische Vorgaben gegeben, weshalb das Gebäude im Minergie-P-Standard gebaut bzw. saniert wird. Auch das ist zu begrüßen. Ein Ja zum BBZ in Sursee ist deshalb im doppelten Sinne eine lohnende Investition in die Zukunft.

Ruedy Scheidegger, Zentralpräsident Gewerbeverband des Kantons Luzern



# BYE BYE

**ABBRUCHFEST**  
NICHT WÖRTLICH VERSTEHEN

## SCHMIEDHOF

### DER LETZTE AKT AUF DEM FUSSBALLPLATZ SCHMIEDHOF!

ab 09.00 Uhr *Bar* *Torwandschiessen*  
**SCHÜLERTURNIER**

ab 13.00 Uhr *Festwirtschaft* *Grill & Risotto*  
**SPONSORENLAUF**  
*Hippburg*

ab 13.30 Uhr *gemütliches Beisammensein*  
**WM LIVE AUF GROSSEINWAND**  
 13.30 Uhr Gahna - Australien  
 16.00 Uhr Holland - Japan  
 20.30 Uhr Kamerun-Dänemark  
*Spiel & Spass* *Glace*

ab 15.00 Uhr  
**MIXED-TURNIER**  
 1. / 2. / 3. MANNSCHAFT // SENIOREN // TEAM 90  
 VETERANEN // Ü50 WERDEN UNTEREINANDER GEMISCHT

19. JUNI 2010